

# Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Millimeter für gewöhnliche Anzeigen aus Schlesien 3.- Mt., auswärts 3.50 Mt. Anzeigen unter Zuzahlung von Porto 0.50 Mt., das letzte Wort 1.00 Mt. Anzeigen für die ganze Nummer müssen bis zum Freitag 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Hauptredaktion (Poststraße 4/6) sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141. Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3852.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Hauptredaktion: Poststraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Post-Straßenmarkt Nr. 5, durch die Zweigstelle, Altmühlengasse 11, Poststraße 100, sowie durch alle Auswärtigen zu beziehen. Preis: jährlich 6.00 Mt., monatlich 0.50 Mt., vierteljährlich 1.50 Mt., halbjährlich 3.00 Mt., wochentlich 0.10 Mt.

## Ententeberatungen über den Marzsturz.

### Gewerkschaftsmitglieder und Parteigenossen!

Nach allen Berichten aus dem ganzen Reich hat die Kundgebung für unsere gemeinsamen Forderungen zum Schutze der Republik am letzten Dienstag unter gewaltig gesteigerter Anteilnahme des arbeitenden Volkes stattgefunden. Die Erwartungen, die wir an unseren Aufruf vom 30. Juni geknüpft hatten, sind damit in vollem Maße erfüllt.

Leider sind die Demonstrationen an einzelnen Orten durch Ausschreitungen gestört worden. Wir müssen feststellen und bedauern, daß in diesen Fällen unsere Warnungen vor Provokationen nicht genügend beachtet wurden.

Insbesondere müssen wir es öffentlich verurteilen, daß Handlungen begangen wurden, die ein Schandmal auf die jetzt so dringend nötige Einigkeit der Arbeiter sind.

Wir haben uns bei der Aufstellung unserer gemeinsamen Forderungen vom 27. Juni gegenseitig verpflichtet: „diese Forderungen gemeinsam durchzusetzen und alle Maßnahmen der Regierung zur Erreichung dieses Zieles zu unterstützen“. Ferner haben wir von der gesamten Arbeiterschaft die Bereitschaft zur Unterstützung unseres Vorgehens durch solidarische Massenkundgebungen verlangt, sobald wir dazu aufrufen. Zugleich haben wir unsere Mitglieder aber auch zu geschlossener Disziplin

und absoluter Einigkeit verpflichtet.

Jetzt verhandelt der Reichstag über die Gesetzesvorlagen, in denen unsere Forderungen verwirklicht werden können. Das Ergebnis dieser Beratungen, die nach Möglichkeit beschleunigt werden, wird unsere weiteren Entschlüsse bestimmen.

Darum ist jede Taktik einer einzelnen Organisation, die darauf ausgeht, sich selber im Gegensatz zu anderen als besonders eifrig hinzustellen, die Absichten der anderen aber herabzusetzen und zu verächtlichen, besondere Kampfmethoden zu propagieren und die Aktion entgegen den gemeinsamen Beschlüssen auf eigene Faust weiterzutreiben, aufs entschiedenste zu verwerfen.

Gewerkschaftsmitglieder, Genossen, zeigt denen die Tür.

Wer jetzt in Wort oder Schrift eure Einigkeit stören oder euch zu Taten verleiten wollen, die nicht unseren gemeinsamen Forderungen und den von uns gemeinsam ausgegebenen Parolen entsprechen, die so handeln, gehören nicht zu uns. Lehnt jede Gemeinschaft mit ihnen ab und weist, wo ein solcher Störenfried in den eigenen Reihen auftritt, ihn gebührend in die Schranken.

Die kommunistische Partei hat sich geweigert, den vorstehenden Aufruf wie auch schon den gemeinsamen Aufruf vom 3. Juli, der von Propagandateuren warnte, zu unterstützen. Damit ist die KPD. aus der Aktionsgemeinschaft der unterzeichneten Organisationen ausgeschieden. Die Unterzeichneten verpflichten sich und ihre Anhänger desto nachdrücklicher, die in diesem Aufruf festgestellten gemeinsamen Grundsätze aufs genaueste zu beachten.

Berlin, den 7. Juli 1922.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund. Leipziger, Grafmann.

Allgemeiner freier Angestelltenbund. Aufhäuser, Süß, Stähr.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Müller, Braun.

Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Crispian, Dittmann, Ledebour.

### Wilde Streitgerichte.

Der „Soz. Parlamentarier“ teilt mit:

Unter der Überschrift „Seben Dienstag Demonstrationstreif“ bringt die Abendausgabe des „Deutschen“ vom 8. Juli eine längere Notiz, in der die Behauptung aufgestellt wird, daß in den Reichsverkehrsbezirken eine lebhaft propagandistische Demonstrationstreif entfallen wird. Als Urheber werden die Reichsgewerkschaft Deutscher Eisenbahnarbeiter und Anwärter und der Deutsche Eisenbahnerverband bezeichnet. Der angebliche Demonstrationstreif soll wiederum auf einen Dienstag fallen und

sich gegen die Teuerung richten. Ohne auf den Inhalt der ganzen Notiz einzugehen, können wir kurz und bündig feststellen, daß an der Darstellung des „Deutschen“ kein wahres Wort ist und der Berichterstatter sich offenbar die Schuldlosigkeit aus den Fingern gelogen hat.

### Aufruf der Gewerkschaftsinternationale zur Unterstützung der deutschen Arbeiter. Für Einigung von Sozialdemokraten und Unabhängigen ohne Kommunisten.

Das Büro des Internationalen Gewerkschaftsbundes tagte am Sonntag in Berlin in einer außerordentlichen Sitzung und befaßte sich mit der Frage, in welcher Weise die Arbeiter aller Länder dem deutschen Proletariat in seinem Kampfe gegen Reaktion und Monarchismus wirksame Unterstützung leisten könne. Zu diesem Zwecke richtet das Büro einen Aufruf an alle den internationalen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Landesorganisationen und die internationalen Berufsvereinigungen, in dem diese aufgefordert werden, in ihrem Lande den größtmöglichen Einfluß dahin auszuüben, daß alles unterlassen wird, was die monarchistische und reaktionäre Propaganda in Deutschland stärken könnte und daß alles getan wird, um die demokratischen und republikanischen Bestrebungen zu unterstützen und zu stärken. Das Büro beauftragt die sozialistische zweite Internationale und die internationale Arbeiterschaft (sozialistische Parteien in Wien zu einer gemeinsamen Besprechung einzuladen, um eine einheitliche Aktion zur Bekämpfung der Reaktion in Deutschland herbeizuführen. Diese Tagung soll am 18. Juli in Amsterdam stattfinden und auch Stellung nehmen zur Frage der Abänderung des Versailler Vertrages und zur Reparationsfrage.

Die Wiener „Arbeiterzeitung“ (Internationale 2½) schreibt über „Deutschland vor der Wendung“: „Nach wie seit der Parteipaltung waren die beiden sozialdemokratischen Parteien einander so nahe, miteinander so einig wie in diesen Tagen. Und das ist die große Hoffnung dieser Tage. Mögen die Kommunisten selbst diese gefährlichen Stunden nur zu der kleinlichsten, törichtesten Parteizecke benutzen: sie sind auch in Deutschland nur eine kleine Minderheit, die Vereinigung von vier Fünfteln des deutschen Proletariats zu einer einzigen gewaltigen Partei ist ohne sie und trotz ihnen möglich.“

### Ein neues Moratoriumsgesuch der Reichsregierung.

Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, hat die Reichsregierung sich zu einem Moratoriumsgesuch entschlossen mit dem Ziele, die Barzahlungen auf einen längeren Zeitraum zu verteilen, um so eine Atempause zu bekommen. Die Verhandlungen sind bereits im Gange.

### Die Entente und der Marzsturz.

Der italienische Minister des Auswärtigen Schanzer hatte gestern vormittag von London kommend eine zweifelhafte Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Poincaré. Der italienische Minister weigerte sich, irgendeine Mitteilung darüber zu machen, jedoch glaubt die Agence Havas mitteln zu können, daß die Verhandlungen allgemeinen Charakter tragen und zu einer Entscheidung führen, was sich übrigens auch aus dem kurzen Meinungsaustausch ergebe. Es sei nicht davon die Rede gewesen, den Obersten Rat zusammenzurufen. Nach der Agence Havas gehe die Meinung in offiziellen italienischen Kreisen dahin, daß in der Reparationsfrage keine Lösung herbeigeführt werden könne, bevor das in Berlin befindliche Garantiekomitee der Reparationskommission seinen Bericht über die Finanzkontrolle erstattet habe.

### Politische Marzsturz-Schieber?

Die „Freiheit“ macht an Hand von Börsenberichten der Londoner Handelspresse darauf aufmerksam, daß die großen Marktkäufe der letzten Tage — worauf wir bereits hingewiesen haben — von deutscher Seite ausgegangen sind. Aus den deutschen Börsenberichten der letzten Woche ergänzt das unabhängige Blatt diese auffällige Erscheinung durch den Hinweis auf die planmäßige Zurückhaltung ausländischer Zahlungsmittel an den deutschen Börsen. Unter Hinweis auf ähnliche private Devisenschiebungen mächtiger deutscher Finanzkreise während des Kapp-Zustandes, die damals die umgekehrte Tendenz hatten, beschuldigt die „Freiheit“ die „Deutsche Bank“, die bekanntlich mit Herrn Helfferich in sehr nahen Beziehungen steht, daß sie aus politischen Gründen bewußt den Marzsturz zu schädigen suchte.

### Rücktritt des neuen polnischen Kabinetts

Der Rücktritt des Kabinetts Skwinski erfolgte infolge eines Misstrauensantrages der Rechten, in dem es heißt: Der Senat nimmt die Erklärung des Ministerpräsidenten Skwinski zur Kenntnis und erklärt, daß er zu seiner Regierung kein Vertrauen hat. Dieser Misstrauensantrag wurde vom Senat mit 261 gegen 195 Stimmen angenommen.

### Die Interalliierte Kommission hat auch Opatów übergeben.

Gestern vormittag 9¼ Uhr ist die Regierungsgewalt in Opatów nach der Protokollunterzeichnung an den deutschen Vertreter Dr. Gładzi übergeben worden. Um 9½ Uhr fand der Plagenwechsel statt. Um 10.20 Uhr begaben sich die drei Kommissare mit Dr. Gładzi an die Bahn, 9.51 und 10.25 Uhr sind die Kommissare von Frankreich, General De Rond, von Italien General Marini, und von England General Stuart von Opatów abgefahren. Zwischenfälle haben sich nicht ereignet.

### Gemeinsame Erklärung der deutschen und polnischen Behörden gegen den Terror.

Für die Durchführung der Rückführung. Die Gemischte Kommission für Oberschlesien teilt mit: Auf einhimmigen Beschluß der gemischten Kommission hatte deren Präsident Calonder die obersten Verwaltungsbehörden beider Teile Oberschlesiens zu einer Besprechung nach Katowitz eingeladen. Zweck der Besprechung war die Bekämpfung des Terrors und der Gewaltakte, die auf beiden Seiten gegen die Angehörigen der anderen Nationalität verübt worden sind. In der Besprechung nahmen General von Opatów teil. In der Mitteilung der gemischten Kommission heißt es: Die Vertreter der beiden Staaten waren einig in der Beurteilung des nationalen Terrors, der mit aller Energie bekämpft werden müsse. Die beiden Parteien einigten sich darüber, daß den Rückführungen die Heimkehr ermöglicht werden soll. Es soll zu diesem Zweck eine aus Sachverständigen bestehende Kommission gebildet werden, welche die für die Durchführung der Rückführung notwendigen Maßnahmen treffen soll.

### Standgerichte für Polnisch-Oberschlesien!

„Naprzód“ (Kraakau) teilt mit, daß der sozialistische Abgeordnete Liebermann sich während der Diskussion über die Einführung der Standgerichte in Oberschlesien gegen das Gesetz erklärte, da in Oberschlesien Ruhe herrscht und das Gesetz unnötig ist. Dessenungeachtet wurde das Gesetz in dritter Lesung angenommen.

### Oberpräsident Bitta Abstimmungsleiter der Autonomie-Abstimmung.

Der Reichsminister des Innern hat durch Verordnung vom 8. Juli für die Abstimmung über die obersteinstufige Autonomiefrage am 5. September den Oberpräsidenten Bitta in Opatów zum Abstimmungsleiter ernannt.

### Der Kampf um das Schutzgesetz im Reichstagsauschuß.

Am Sonntag nachmittag begann im Rechtsauschuß des Reichstages nach verschiedenen Vorbesprechungen die zweite Lesung des Entwurfes eines Gesetzes zum Schutze der Republik.

Zum ersten Teil des Gesetzes (Strafbestimmungen zum Schutze der Republik) wird vom Zentrum der Wunsch ausgesprochen, die nächsten Angehörigen von der Angehörigkeit zu befreien. Von sozialistischer Seite wird entschieden betont, daß an der Bestimmung festzuhalten sei. Beschlissen wird, die nächsten Angehörigen (Etern, Großeltern und Kinder) von der Angehörigkeit zu befreien, wenn sie ernsthaft bemüht waren, das Verbrechen zu vermeiden.

Mit 15 gegen 13 Stimmen wird der Antrag des Abgeordneten Rosenfeld (USP) auf allgemeine Abschaffung der Todesstrafe abgelehnt. Für den Antrag stimmen die beiden sozialdemokratischen Parteien geschlossen und der demokratische Abgeordnete Schilling.

Abgeordneter Wiffell (SPD) begründet die sozialdemokratischen Anträge auf besondere Bestrafung der Verbindungen, die aber deren Mitglieder Waffen besitzen, sowie der Verschweigung von Waffen oder Munitionslagern; ferner auf besondere Bestrafung der auf Erziehung der Monarchie gerichteten, den öffentlichen Frieden gefährdenden, Vortreibungen. Ohne diese Bestimmungen könnte keine Verhütung der Bevölkerung eintreten.

Die Anträge finden im Prinzip Annahme, soweit es sich um die Waffen usw. handelt. Abgelehnt wird der Antrag auf Befreiung der monarchistischen Agitation.

Beim Kapitel „Staatsgerichtshof“ beantragt der sozialdemokratische Redner, die Zusammenlegung des Reichsgerichts so erfolgen zu lassen, daß unter allen Umständen das Laienelement entscheidend überwiegt. Das Recht auf Ernennung der Richter müsse ausschließlich dem Reichspräsidenten verbleiben, die Mitwirkung des Reichsgerichtspräsidenten sei abzulehnen. In der Abstimmung wird im 85 Staatsgerichtshof das Vorschlagsrecht des Reichsgerichtspräsidenten beseitigt. Von den Richtern braucht nur einer dem Reichsgericht anzugehören, einer kann noch Land- oder Amtsrichter sein und die übrigen fünf brauchen nicht die formale Fähigkeit zum Richteramt zu haben. Geht ein Antrag auf die Befreiung der ersten Lesung, öffentliches Amtsgeld ist ein vom Reichspräsidenten zu ernennender Kommissar. Es wird die Regierungsvorlage in der hergebrachten Weise auf die Reichsanwaltschaft. Im übrigen bleiben die Beschlüsse der ersten Lesung aufrechterhalten.





Gonna  
Belpre  
menta  
bezoq  
polit  
das 3  
einzel  
nomm  
Schl  
Bar  
lamm  
Reie  
mehr  
a u  
mit e  
u go

tru  
an  
als  
hat

bü  
G  
za  
La  
gib  
bis  
1  
p  
K

w  
P

B  
C  
M

**Textil-Großhandel**

**G. Königsberger**  
Kleiderstoff-Großhandlung  
Breslau I, Schloßstraße 5.  
Fernsprecher Ring 5365.

**Lissner & Dreßler, Breslau**  
Herrenstraße 2, parterre und 1. Etage  
Wäsche- u. Schürzenfabrik mit elektr. Betrieb  
Webwaren-, Trikotagen-,  
Wollwaren-Großhandlung  
Lagerbesuch stets lohnend.

**Brintzer & Co., Breslau I**  
Herrenstraße 3/4 - Telephon Ring 5749  
**Futterstoffe**  
für Konfektion und Maß-Schneiderei

**Tuchgroßhandlung**  
**Kauffmann & Schnur**  
Beste Bezugsquelle  
für Schneider und Wiederverkäufer  
Breslau, Blücherplatz 20

**Tuchhaus Hinke & Co.**  
Inh.: Emil Hinke  
Herrenstoffe, Damenstoffe, Futterstoffe  
sowie Leinen- und Baumwollwaren  
en gros - en détail  
Breslau I, Ring 60, Telefon Ring 11416

**Gebr. Glaser**  
Webwaren-Großhandlung  
Breslau, Blücherplatz 11 - Telephon Ring 11711

**Kierski & Grünbaum**  
BRESLAU, Karlstraße 21  
Telephon Ring 4929 - Telegr.-Adr.: Kierskibaum  
Manufaktur - Baumwollwaren - Futterstoffe  
Lagerbesuch lohnend

**Siegmund Cohn**  
Kurz- und Wollwaren en gros  
Breslau, Schloßstraße 11, Telefon 4208

**M. SCHWERIN**  
BRESLAU Gegründet 1846 KREUZBURG OS.  
Antonienstr. 2/4  
Kurz- u. Wollwaren, Trikotagen  
en gros.

**Eugen Hertitz & Co.,** Gartenstraße 69/71  
Telefon Ring 320  
Herren- und Damenartikel  
Spezialität: Herrenhüte und Gummimäntel  
en gros - en détail

**Robert & Julius Bentscher**  
BRESLAU  
Weiß- und Wollwaren, Strickgarne en gros  
Handelsstätte Pokoyhof

**Siegmund Freund**  
Strumpfwaren - Trikotagen - Strickgarne  
**Großhandel**  
Ring 4 - Tel. Ring 1777

**Schweitzer, Seeliger & Co.**  
Schuhwaren-Großhandlung  
BRESLAU IV  
Handelsstätte Pokoyhof  
Antonienstraße 2/4 - Tel. Ring 11420 u. 3389

**Emil Grodnick**  
BRESLAU, Karlstraße 40/41  
Konfektion- und  
Schuhwaren-Großhandlung  
Ständig große Partie-Posten am Lager

**Adler & Co.**  
Krawatten- u. Knöpfe u. Besätze  
Breslau, Karlstraße 12 - Tel. Ring 8324  
Schneiderei  
Carl Cohen, Berlin 3, Arnholz

**Banken und Industrie**

**Direction der Disconto-Gesellschaft**  
**Filiale Breslau**  
Zwingerplatz 3  
Postcheckkonto Breslau 47600 Fernsprecher: Ring 580, 6522, 6523, 6572, 8823,  
7178-7177, Ohle 6888  
Bankmäßige Geschäfte aller Art / Kapital und Reserven Mk. 1200000000

**Dresdner Bank Filiale Breslau**  
Tauentzienstraße 4/5  
**Depositenkassen:**  
Kasse Ring: Ecke Ring u. Schwaidnitzer Str. Kasse C: Matthiasstr. 8, Ecke Rosenthaler Str.  
Kasse A: Neue Schwaide, Str. 5, Ecke Gartenstr. Kasse D: Graupenstraße 6/10  
Kasse B: Königsplatz 4, Ecke Friedr.-Wilh.-Str. Kasse E: Kais.-Wilh.-Str. 92, 94, Ecke Goethestr.  
Kasse F: Ohlauer Straße 28, Ecke Christophoriplatz

**v. Wallenberg Pachaly & Co., Breslau V**  
Tauentzienstraße 5  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte  
Reichsbank-Girokonto Postcheck-Konto Breslau 40800 Telefon Ring 7876-7879

**Bank für Handel und Industrie Filiale Breslau** vorm. Breslauer  
Disconto-Ges.  
Hauptgeschäft: Breslau, Ring 30 Fernsprecher: Amt Ring 5570 bis 5577, 8880 u. 8881  
Dep.-Kassen: A. Tauentzienplatz 1 D. Gartenstraße 2  
B. Matthiasstraße 9 E. Klosterstraße 12  
C. Friedrich-Wilhelm-Straße 14 G. Schleichthofstraße, Frankfurter Straße 102/8  
Bankengemeinschaft Darmstädter-Nationalbank  
Aktienkapital und Reserven: über eine Milliarde Mark

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**  
Musterk. h. h. z. c. Ohne Gewähr.

**Breslau-Hauptbahnhof**

Abfahrt	E = Eilzug, S = Sonntags	Ankunft
<b>Richtung Glatz-Mittelwalde</b> Bahnhof 4. Brünn 6 <sup>05</sup> 10 <sup>20</sup> 6 <sup>22</sup> Glatz-Kudowa-Landeck 7 <sup>05</sup> E 11 <sup>10</sup> Glatz Strehlen 1 <sup>58</sup> 6 <sup>07</sup> Mittelwalde 2 <sup>38</sup>		<b>Richtung Glatz-Mittelwalde</b> Bahnhof 4 Mittelwalde 10 <sup>18</sup> 11 <sup>14</sup> 2 <sup>28</sup> 3 <sup>54</sup> 9 <sup>44</sup> 10 <sup>28</sup> Glatz 7 <sup>28</sup> Strehlen 6 <sup>51</sup> 10 <sup>28</sup> S
<b>Richtung Charlottenbrunn</b> Bahnhof 5. Gnadenfrei 5 <sup>28</sup> S 5 <sup>28</sup> 2 <sup>11</sup> 6 <sup>00</sup> Charlottenbrunn 5 <sup>45</sup> S 6 <sup>19</sup> 10 <sup>28</sup> 2 <sup>54</sup> 6 <sup>24</sup> Ströbel 8 <sup>28</sup> S Juni-Oktober Schweidnitz 9 <sup>28</sup>		<b>Richtung Charlottenbrunn</b> Bahnhof 5 Schweidnitz 7 <sup>26</sup> 1 <sup>09</sup> Charlottenbrunn 9 <sup>14</sup> 3 <sup>54</sup> 8 <sup>28</sup> 9 <sup>28</sup> S Gnadenfrei 10 <sup>10</sup> 1 <sup>38</sup> 9 <sup>44</sup> Ströbel 7 <sup>38</sup> S

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Filiale Breslau Hauptanstalt Leipzig  
Gegründet 1856 - Aktienkapital und Reserven rund Mk. 560 000 000  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte  
Drahtanschrift: „Creditanstalt“ Fernsprecher: Ring 6960-69

**Marcus Nelken & Sohn**  
Breslau Gegründet 1819  
Schweidnitzer Straße 54 Taubenstraße 34  
Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte

**Robert Beil**  
Bankhaus  
BRESLAU I, Albrechtstraße 54  
Filialen: Oels, Ohlau und Strehlen in Schlesien

**Jaffé & Co.**  
Bankhaus gegründet 1830  
Fernsprecher Ring 435  
BRESLAU I, Blücherplatz 20

**Bankhaus Louis Hille, Breslau I, Schuhbrücke 8**  
Fernsprecher: Ring 1163, 901 und 5060 - Telegramm-Adresse: Hillebank  
Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen

**Georg Friedländer**  
Spezialität: Sport-Konfektion  
BRESLAU I Herren-Kleiderfabrik Reuschestraße 37/38

**Nathan Levy**  
Inh. Bernh. Gractz - Gegründet 1830  
Herren-Kleiderfabrik  
BRESLAU I - Reuschestraße 51 (Nisoldshof) - Telephon Ring 6656

**Janower & Blumenfeld**  
Damenmäntel-Fabrik  
Breslau, Schweidnitzer Straße 28 - Telephon Ring 2994 und 4034

**Seemann & Herrstadt** Breslau, Karlstr. 12  
Strumpfwaren, Handschuhe, Trikotagen- und Wollwaren-Großhandlung  
Tel. Ring 12303

**Kleider-Mäntel-Fabriken**

**Knobloch & Rosenmann**  
(früher Arnold Karfunkelstein)  
Herren- und  
Knabenkleiderfabrik  
BRESLAU I, Büttnerstraße 28/31

**Widawer & Zerkowski**  
Herren-Kleider-Fabrik  
BRESLAU I  
Schweidnitzerstr. 28 III = Schloß-Café-Gebäude  
Fernsprecher Ring 1458  
Telegr.-Adr. Zerkowid

**Seidemann & Co., Breslau**  
Fernruf Ohle 1623 - Büttnerstraße 32/33  
Fabrik für Leinen, Lüsterkonfektion, Fantasie-  
westen, Westengürtel, Promenaden-Gamaschen  
Verkauf nur an Groß- und Kleinhandl.

**Silbermann & Co.**  
Damenmäntel-Fabrik  
Spezialität: Backfisch- u. Kinder-Konfektion  
Breslau, Ring 60. Telephon Ring 2186

**L. Marcus**  
Herren-Kleider-Fabrik  
Breslau I, Ring 60. Fernsprecher: Ring 5352.

**MACHOL & HIRSCH**  
Herren-Kleider-Fabrik  
Breslau, Antonienstraße 9/4.

**Leipziger & Goldmann**  
Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
BRESLAU, Antonienstraße Nr. 2/4.

**Kunert & Co.**  
Herren- und Knabenkleider-Fabrik  
Breslau I, Ring 46, I

**Gustav Riedel**  
Herren- und Knabenkleider-Fabrik  
Breslau I, Büttnerstraße 4 I, Tel. Ring 8372

**Drucksachen aller Art**  
für  
Banken - Industrie  
Großhandel - Gewerbe  
und Privatbedarf  
Liefert in jeder gewünschten Ausführung

**Volkswacht-Buchdruckerei**  
Breslau 2, Flurstraße 4/6

**Eduard Jacob**  
Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik  
Breslau, Schmiedebrücke 46/47. Tel. Ohle 434.

1872 **50** 1922  
**Carl Pulvermacher - Breslau**  
Büttnerstraße 1 Elisabethstraße 4  
Wäsche-, Schürzen- und Kinderkleiderfabrik

**Kierski & Co.**  
Krawattenfabrik - Westenfabrik  
Breslau, Junkernstraße 9

**Wäschefabrik Grünstege** Berthold  
Josef  
Breslau, Reuschestraße 2  
Fabrikation feiner Herrenwäsche  
Oberhemden, Tag- und Nachthemden, Schlaf-  
anzüge, Kragen, Servietten, Manschetten

**Julius & Stefan Cohn**  
Breslau, Reuschestraße 51  
Fernsprecher Ring 8460  
Abt. I:  
Leinen- und Baumwollwaren-Fabrikation  
Abt. II:  
Säcke und Plauenfabrik

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 10. Juli.

Sozialdemokratischer Verein.

Parteigenossen!

Am 21. und 22. Juli findet hier in Breslau ein Kursus für Funktionäre des Arbeiter-Jugend-Bundes für den Bezirk Mittelschlesien statt.

Am 21. und 22. Juli findet hier in Breslau ein Kursus für Funktionäre des Arbeiter-Jugend-Bundes für den Bezirk Mittelschlesien statt.

Schwindler von Beruf.

Seitdem die Deutschnationalen durch aller Vernunft höhn-sprechende Verfolgung überspannter Ziele den Krieg verloren, das deutsche Volk in unermeßliches wirtschaftliches Elend stiegen und zu ihrer eigenen Rettung die Legende vom Dolchstoß erfanden, kommen sie aus dem Schwärzen nicht mehr heraus.

Eine schamlosere Eigenpolitik wie diese Schwindler von Beruf, die sich deutschnational nennen, kann man wirklich nicht treiben.

Die Schutzpolizei im Kampf um das Beamtenrecht.

Uns wird vom Preuß. Polizeibeamtenverband geschrieben: Mit Entrüstung nimmt die Polizeibeamtenschaft Kenntnis von der Annahme des Schutzpolizeigesetzes (Reichsrahmengesetz) im Haushaltsauschuß des Reichstages.

Verheißte Jugend.

In der Schule Nr. 5, Brodamer Straße, spielen sich unter den Augen des Direktors Käthe eine unglückliche Geschichte: Als am Donnerstag für Katholik der Schüler der 1. Klasse Martin Büchel überfiel.

Schimpfungen des Reichspräsidenten und der Republik zu. Der Rektor will scheinbar von diesen Vorgängen nichts sehen. Uns liegen zwei solcher Zettel vor, die unmittelbar aus dem deutsch-völkischen Mordlump zu stammen scheinen.

Denkmalsenthüllung.

Das Fahrpersonal des Bahnhofs 2 der elektrischen Straßenbahn (Eisingstraße) hatte eine kleine Sammlung veranstaltet, um den 32 im Weltkrieg gefallenen Kollegen ein Denkmal zu setzen.

Eine Mahnung an die Studentenschaft.

Die Sozialistische Zentrale Breslau, eine Vereinigung sozial gerichteter katholischer Studierender, hielt gestern Abend in der Universität eine Propagandaversammlung ab, bei der Dr. Carl Sonnenstein, Leiter des Sekretariats sozialer Studentenarbeit über „Die neue Zeit und die sozialistische Bewegung“ sprach.

Der Redner schließt mit praktischen Darlegungen über die Wiederaufnahme sozialistischer intellektueller und pädagogischer Arbeit, wobei er das Hauptgewicht einmal auf vorurteilslos-josephsonische Führungsnahme zu den Menschen und Organisationen der Handarbeitenden legt.

Kohlennot und Oberstschiffahrt.

Es ergoht in den schlesischen Tageszeitungen eine halbamtliche Aufforderung des Reichskohlenkommissars, die Gemeinden sollen sich mit Kohle eindecken, da im kommenden Winter mit einer Kohlennot zu rechnen ist, und zwar empfiehlt der Reichskohlenkommissar den Bezug englischer Kohle, die zwar teurer ist als die deutsche, aber jetzt in großen Mengen über Hamburg und Sibirien nach Deutschland eingeführt wird.

Nun liegen seit zwei Monaten zirka 800 Röhre, mit bester oberstschiffischer Steinkohle beladen, auf der oberen Ober in Folge des geringen Wasserstandes unseres Stromes fest. Millionenwerte an Transportgeräten liegen brach und ebensolche Werte an Kohlen, die der Volkswirtschaft nutzbar gemacht werden könnten, liegen zwecks in den verkommenen Röhren in und um Breslau.

Eröffnung des Poseidon-Bades.

„Wo ist die Katzenbrücke?“ Eine Frage, die sogar von Beamten der Breslauer Schupo nicht beantwortet werden konnte, war am gestrigen Sonntag in vieler Munde. Das neu erbaute Poseidon-Bad wird bald dafür sorgen, daß mit ihm auch diese Brücke in Breslau bekannt wird.

Am Sonntag nachmittag 3 Uhr fand das erste öffentliche Schwimmen im Poseidonbad vor einer 1000köpfigen Zuschauer-menge statt. Die tarantelstürmischen Hergeleiteten der Besondere gute Heberkeit. Das Schwimmen währte bis 11 Uhr, aber durch den gegen Schluß einsetzenden starken Windsturm mußte abgebrochen werden.

3 : 0-Sieg. Es bot gutes Zusammenspiel und wurde fair durchgeführt; man darf gespannt sein, wie die 1. Wasserballmannschaft, die in Kürze in Leipzig zum 1. Arbeiter-Turn- und Sportfest den schlesischen Arbeiter-Wasserball vertritt, dort abschneiden wird.

Jugendlagenkaffee, 4 x 100 Meter. 1. G.W. Mannschaft 6,58; 2. G.W. 7,10. Mädchen schwimmen, 50 Meter: 1. Korfawa 1,4; 2. Palandt 1,22. Zweitaupf für Wasserballspieler: a) Dribbeln 4 x 50 Meter: 1. G.W. Mannschaft 3,33; 2. Rot 4,6; b) Weitwurf je drei Mann: 1. G.W. 44 Meter; 2. Rot 34 Meter. Knaben schwimmen, 50 Meter: 1. Koffel 5,8; 2. Tharoma 5,5. Damenbrustkaffee, 3 x 50 Meter: 1. Dritte Mannschaft 3,3; 2. Erste Mannschaft 3,14. Männer schwimmen, 100 Meter, B-Klasse: a) Brust: 1. Gahner 1,38; 2. Franke, W. 1,45; b) beliebig: 1. Mittschke 1,51, 2. Krenser 1,57. Kleiderhinderis schwimmen, 100 m: 1. Kielemetter 3,47; 2. Hecht 4,18. Männer-Rücken schwimmen, 100 Meter: 1. Enbel 1,22,3; 2. Ansojge 1,25. Männer schwimmen, A-Klasse, 100 Meter, beliebig: 1. Paulde 1,28; 2. Reineccius F. 1,34. Schwimmen für Männer über 40 Jahre, 100 Meter, beliebig: Erster: Reineccius R. 1,51; 2. Franke E. 1,53. Jugend-Schnell schwimmen, 100 Meter, beliebig: 1. Franke 1,41, 2. Dwaib 1,42. Männerlagenkaffee, 4 x 100 Meter: 1. Mannschaft Ost 6,43; 2. Mannschaft Nord 6,46. Damenbrust schwimmen, 100 Meter: 1. Quitschalle 1,48, 2. Scholz G. 2,5.

Gerichtliches.

4300 Mark Pacht für einen Morgen Land. Rittergutsbesitzer Freiherr von Richthofen in Bogus-lamitz verpachtete in den letzten Jahren Land zu hohen Pachtpreisen. In letzter Zeit schloß er aber Pachterträge auch mit Kriegsverleihen ab, die alles dagewesene überstiegen.

In dieser Redewendung erblickt Freiherr von Richthofen eine Beleidigung und er klagte die Privatbeleidigungsklage gegen Hiltmann an. Das Schöffengericht erachtete auch eine Beleidigung für vorliegend und verurteilte Hiltmann zu 500 Mark Geldstrafe.

Filmschau.

L. Ophir, die Stadt der Vergangenheit, der 5. Teil der „Herz der Welt“, gehört wieder zu den besten Teilen dieses gewaltigen Filmepos. Ganz gewaltig sind die Massenherden, der Aufruhr der unterdrückten Sklaven, der Neger, die, von den Weißen unterdrückt, in Steinbrüchen die schwerste Arbeit verrichten müssen.

Die Besichtigungsbringer zwei Sittenbilder, wie sie ja jetzt an der Tagesordnung sind. Nach dem Vorbild der Schan-burg hat dieses Kino jetzt auch eine Varieteeschau in sein Programm aufgenommen; u. a. trägt Fred Horik einige Lieber vor. Für ein abwechslungsreiches Programm ist also gesorgt.

Der Spielmann. Bis Dienstag Abend läuft noch der hübsche Film „Zigeunerblut“, der mit seiner spannenden Handlung und seinen prächtigen Gesangsbelegungen großen Beifall findet. Auf vielfachen Wunsch wird dann für drei Tage noch einmal „Der Spielmann“ gezeigt, der bei der ersten Aufführung einen großen Erfolg hatte.

Es der Seka dreimal krähet... Am Tage nach der Ermordung Rathenaus brachte den wildesten Artikel in Breslau die demokratische „Breslauer Zeitung“. Zum ersten Male seit vielen Monaten wurde sie von rechts getadelt. Daraufhin hat die Redaktion in der Redaktion der Fremden feststellen lassen, daß die „Breslauer Zeitung“ leichter bereit ist, um die besten Artikel der „Schlesischen Zeitung“ als Quelle für ihre demagogischen Behauptungen zu benutzen.

Die Breslauer Kommunisten legten in einer Erklärung der „Arbeiterzeitung“ die Mahnung, daß sich Propagandisten in Breslau bei der letzten Demonstration mit kommunistischen Funktionären abstimmen sollten. Als Gegenmaßnahme sollen sie nur behaupten, daß die ihnen solche Mahnung nicht in Form eines Auftrages gesehen. Daran knüpfen sie dann sehr aufgeregt gegen den Verantwortlichen der „Volkswacht“ aus, wie sie sich korrekt, genau anzugeben, wann und wo sie während der letzten Demonstration die betreffenden Beiträge veröffentlicht haben, ebenso können sie über die Frage zusammen-zurufen. Die Aufregung der „Arbeiterzeitung“ ist also ganz überflüssig und sie hätte besser daran, ihre halbeschwarzen Propagandisten zu erziehen, daß sie mit solchen Behauptungen nicht in Breslau herumlaufen dürfen.

Zur Nachzahlung. Eine nachahmenswerte Einrichtung hat die hiesige Kriegerkassen-Vereinigung für die Versorgung der Angehörigen während der ganzen Dauer des Krieges ein. Sie gewährt allen Angehörigen während der ganzen Dauer des Krieges ein Kriegergeld in Höhe von 30 Mark für ledige, für Verheiratete in Höhe von 50 Mark und für jedes Kind weitere 10 Mark. Außerdem erhält jeder Angehörige ein Heilgeld in Höhe von 100 Mark.

Wetterbericht. Die Wetterlage ist der des Freitag ähnlich, denn es bildet sich wieder ein Tief im Osten aus. Am Montag ist veränderliche Bewölkung zu erwarten, auch Gewitter oder Regen mit folgender Abkühlung.

Beerdigung. Im Laufe der Woche vom 25. Juni bis 1. Juli dieses Jahres verlor der Bäcker Paul Wunsch, geboren den 15. Mai 1904 zu Neumarkt, eine leberne Briefstange, Inhalt

10 Mark, eine Mitgliedskarte des Zentralverbandes der Bäcker und Konditoren und andere Briefschaften. Da er besonders Wert auf die Wiedererlangung der Mitgliedskarte legt, bitten wir den Finder der Briefstange oder der Mitgliedskarte, sie im Verbandsbüro obigen Verbandes, Margaretenstraße 17, Zimmer 76, abzugeben.

Beim Baden ertrunken. Bei Bischof wurde am Sonntag die Leiche eines unbekannt, etwa 24jährigen Mannes gefunden, der zweifellos beim Baden ertrunken ist, da er völlig nackt war. Die Leiche des Mannes, der etwas buhlig gewesen ist, wurde in das Schauhaus eingeliefert.

174 Personen in das Heilzuhause eingeliefert wurden im Laufe der Woche vom 2. bis 8. Juli, also gegen die Vorwoche eine erheblich geringere Zahl; darunter befanden sich wegen Ein-

bruchdiebstahls 2, einfachen Diebstahls 38, Betrugs 4, Unterschlagung 3, gewerbsmäßiger Anbruch 4, Stiefdiebstahl 3, Fahrad- diebstahl 1, Bettens 5, Arbeitszeug 2, großen Anbruchs 2, Stief- diebstahl 3, Fahrlage 15, Stiefdiebstahl 3, Obdach-losigkeit 20, Schicksal 4, Tätigkeit als Ausländer 12, Hausfriedens- bruch 7, Spionage 11.

Kaffeebohnen	0,82	Breslau (Unter-Regel)	0,72
Kaffeebohnen	1,06	Hansem (Ober-Regel)	5,26
Kaffeebohnen	0,68	Hansem (Unter-Regel)	1,36
Kaffeebohnen	1,94	Wasserwärme	+ 20°
Kaffeebohnen	3,72		
Kaffeebohnen	1,44		
Kaffeebohnen	4,02		

**PALAST Theater** Beginn **Gerhart Hauptmann's Hanneles Himmelfahrt.** Aus dem Tagebuch Hagenbecks: **Allein im Urwald** 7 Akte. **PALAST Theater**

**Familien-Anzeigen**

Am 8. Juli verschied nach kurzem, qualvollen Leiden unsere innig geliebte, herzengute Tochter, Schwester, Enkelin, Nichte und Cousine

**Gertrud Schwarz**  
im blühenden Alter von 18 Jahren.

Dies zeigen im Namen aller Hinterbliebenen schmerz erfüllt an

Breslau, den 10. Juli 1922.  
Schlesierstraße 2.

**Die schwergeprüften Eltern**  
nebst Schwestern.

Beerdigung: Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, von Halle 2 in Oswitz nach Erlöser.

**Schauspielhaus.** Operettenbühne. Tel. Ring 2543

Heute und morgen 7 1/2 Uhr: **Schiffspiel Otto Storm**  
Die schöne Mama.

**DK**

Nur eine Vorstellung abends 8 Uhr! Nur noch bis Donnerstag!

**R. Schünzel**  
Liane Hald in:  
**Die Tochter des Hochstaplers**

oder: Das Geld auf der Straße  
6 Akte. Außerdem: 665

Nur in der Schauburg: **Schwärzer, der Seeräuber** 6 Akte.  
Nur im D.K.: **Banditen im Frack** Abenteuerfilm 6 Akte.

**Sozialdemokratischer Wahlverein Ströbel**  
Sonntag, 16. Juli, nachm. 3 Uhr bei Gräbel in Ströbel

**Mitglieder-Versammlung**

Tagesordnung:

1. Kassendbericht vom 2. Quartal.
2. Vortrag des Genossen Janotta-Breslau über: "Republik und Sozialdemokratie"
3. Genosse Flemke-Schweidnitz: 2714 "Organisation und Agitation".
4. Sonstige Parteianglegenheiten.

Allen Mitgliedern wird vollständiges und pünktliches Erscheinen zur Pflicht gemacht. - Mitgliederbescheinigung mitbringen.

**Deutscher Bauarbeiter-Verband**  
Filiale Schwitz.

**Hilfe! Nützung! Hilfe!**

Jeden Dachdecker ohne Verbandskontrollkarte oder Nach ohne weiteres an die richtige Adresse weisen. 631

Vom 10.-12. Juli:

**3 Ausverkaufstage**  
meiner bekannt guten Qualitäten handgewebter Waren, wie:

**Leinen und Linnen**  
für Bett- und Leibwäsche

**Schürzen-u. Handtuchstoffe**  
Blusen-, Wasch- und Dirndlistoffe

verkauft außergewöhnlich billig.

**10, 15 und 20%**  
Rabatt auf verschiedene Artikel.

**Reste verschiedener Art**  
ganz besonders billig!

Schlesische Handweber-Gebirgsleinen-Niederlage  
**"Volkswohl"**, Paulstr. 23  
Inhaber: Hugo Kloss. 2715

**Druckerei Volkswacht**  
Moderne, zweifelhafte und laubere Ausführung aller Drucksachen preiswert und bei kürzester Lieferzeit  
Breslau 2, Flurstraße 4/6.

Müh' und Arbeit war Dein Leben,  
Ruhs hat Dir Gott gegeben!

Am 8. Juli verschied nach schweren aber mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innig geliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

**Frau Luise Krusch**  
geb. Gräbelle 622

im besten Alter von 42 Jahren 6 Monaten.

**Der Heiligerade Gatte**  
nebst Töchtern und Mutter.

Beerdigung: Dienstag, nachmittags 4 Uhr, von der Halle in Cosel, Panitzschgemeinde.

**LUNA-PARK**  
Tel. Rg. 7902 Breslau-Morgenan Tel. Rg. 8921

**Heute Montag:**  
Im Konzertgarten: **Operetten-Abend!**  
602 Leitung: Musikmeister Hasso Boss.

**Im Vergnügungspark Vollbetrieb**  
Größte Sensation der Saison 1922:  
Täglich 2 maliges Auftreten der berühmten  
Turmseilkünstlertruppe Weitzmann  
Abends: **Brilliantfeuerwerk**  
Im Sternensaal: **Verkehrter Ball.**

**Nähmaschinen**  
auch defekt, läuft zu höchsten Preisen  
**Wienziers, Gräbichener Str. 45**

**Läuse**  
Kopfläuse, Filzläuse, Viehläuse  
Hundflöhe, usw. **vertilgt radikal**  
potentialem geschützt

**Tacki-Shampoo**  
Bottel 10 M.

**Arbeitsmarkt**

**Strazist(in)**  
möglichst aus der Branche, für dauernde Stellung gesucht 696

**H. Aufrichtig, Damenmüli-Fabrik,**  
Junferstraße 7.

**Nachruf!**

Am 4. Juli, nachmittags 5 Uhr, verschied nach langem, schweren Leiden mein langjähriger, braver Mitarbeiter, der Kutscher

**Wilhelm Sandeck**  
im Alter von 42 Jahren. 625

Ein ehrendes Andenken wird ihm stets bewahren

**Familie Leber.**

**Arthur Müller's** Festsaal und Gesellschaftsgarten  
Pöppelstraße 15, 19 Telefon Ring 2623

Jeden Sonntag: **Gr. Garten-Frei-Konzert.**  
Erstes großes Kinderfest  
unter Leitung von Gustaf Dreyß 2589

**Firtil!**  
der Schwabentod  
potentialem geschützt  
beseitigt Schwaben,  
Russen, Amerikaner, Flöhe  
usw. in 3 Tagen vollständig

Bottel 10 und 20 M. durch ihre Drogerie oder Apotheke.

Hauptniederlagen:

- Walden-Drog. E. Barock, Rosenthaler Str. 16.
- Drog. Friedrich Brückner, Klosterstr. 49.
- Ecke, Friedrich-Wilhelm-Str. 19.
- Paul Krügel, Büchelerstr. 25.
- an Landwehr, Erwin Meyer, Gartenstr. 75.
- Richard-Drog. Richard Wagner, Gräbichener Str. 86.
- Alten-Drog. Gustaf Patky, Alsenstr. 18.
- Carl Schuler, Engel-Drog. Weinstr. 33, Kreuz-Drog. 55 und Jäger-Drog. Jägerstr. 1.
- Pfauen-Drog. Erik Schenck, Kl. Fürstenstr. 25.
- Elisabeth-Drog. Engel Schütz, Bohrauer Str. 103.
- Drog. Schuler, Wendenstr. 57.

Hersteller: Gustaf Kocke, Breslau 6, Tel. Ring 6194.

**Gewandte Möbeltischler**  
für bessere nach Zeichnungen auszuführende Arbeiten helfen ein 599

**Möbelwerkstätten**  
G. m. b. H.  
vorm. **Erich Steinadler**  
Posener Straße 40.

Für die Ablieferung der für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1921 verwendeten Steuerarten und Markenblätter an die für die Kartensachen zuständigen Steuerstellen wird nochmals eine Frist vom 10. Juli bis 24. Juli 1922 einschließlich hiermit festgesetzt mit dem Bemerkten, daß, wenn auch diese letzte Frist nicht benützt wird, mit der Ungültigkeitserklärung der eingeleiteten Steuerarten zu rechnen ist.

Breslau, den 7. Juli 1922. 601

Finanzamt Breslau-Stadt.

**Alfred Schlesinger**

**Nähmaschinen**

nur Schmiedebrücke 29:  
bei Nachschaffung des Zubehörs.

**Möbel**  
auf Kredit  
ausw. Stühle  
große Einrichtungen  
preiswert u. geliebt

**Levy & Co.**  
Bismarckstr. 21.

**Zeitungsträgerinnen**  
für Gräbichener u. Strehlener Tor gesucht

Expedition der „Volkswacht“, Flurstr. 4/6.

**Tuchhaus**  
„Goldene Sonne“, Bismarckstr. 14  
(gehört zur G. G. G. G.)

**Stoffe für Herren u. Damen**  
Kleider-Accessoir. Billigste Preise.

**Sehr preiswert**  
allein nur zum Verkauf von  
**Herrn- und Damenkleidungsartikeln**  
speziell **Zellbahn-Anzüge,**  
**Frauenkostüme u. Kleider,**  
**Wäsche und Schuhe.**

**Altbekleidungsstelle,**  
Jägerstr. 24,  
1. Bsp.

**Kein Ertrinken mehr!**

Kein Wagnis eines Nach-  
Wahnsinns. Ja haben bei

**Wolt,** 624  
Königsplatz, Oppstraße 2,  
Tel. R. 414.

**Käufe**

**Altmetalle**  
läßt zu höchsten Preisen  
Kaufing, Gräbichener Str. 4.

**Die Volkshule als Einheitschule**  
Von Dr. Max Apel. - 1 1/2 Mark.

Schülerinnen werden von der Expedition dieser Hülle  
gratis zur hiesigen Volkshule entgegengenommen.

**Sozialdemokratie u. Kirchentum**  
Preis 45 Pf. - einzeln lieferbar. Best.  
Bestellungen werden von der Expedition dieser  
Hülle, sowie von hiesigen Kirchentum  
entgegengenommen.

**Säcke**  
aus Leinwand  
aus Baumwolle  
aus Segeltuch  
aus Jute  
aus Leinwand  
aus Baumwolle  
aus Segeltuch  
aus Jute

**Leinwand**  
aus Leinwand  
aus Baumwolle  
aus Segeltuch  
aus Jute

**Kleine Anzeigen**  
aus Leinwand  
aus Baumwolle  
aus Segeltuch  
aus Jute

**Geübte Näherinnen**  
(aber nur solche) auf wahierte Vorarbeiten gesucht.  
Wohnung Vormittag, Gräbichener Straße 4, 1. Etg.

**Lehrmädchen**  
aus adäquater Familie sucht 605

**H. Aufrichtig, Damenmüli-Fabrik,**  
Junferstraße 7.

Sonna Bespre-  
menta-  
bezo-  
poffi  
das 3  
einzel-  
nomm  
Schiff  
Bar  
lamtu  
Reit  
mech  
u. u  
mit e  
zu ge

die 4  
Das  
Gros  
alle  
haben  
ich e  
des  
der 3  
dem  
anqu  
Kegi  
neha  
läste  
am  
poffi:

frur  
an  
als  
hat

dad  
63  
wer  
Lai  
gilt  
bis

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

ma  
na  
ri

KUR  
zu

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

**HOTELS**

**Hotel Monopol**  
Am Schloßplatz 2 · Telefon Ring 5605  
Erstkl. Familien-Hotel in vornehm, ruhiger Lage

**Hotel Metropole**  
Ohlauer Straße 10/11 · Telefon Ring 7097  
Haus I. Ranges · Dependence des Hotels Monopol  
Besitzer: H. Schuster

**Nord-Hotel**  
Gustav Hiedel · Gegenüber dem Hauptbahnhof  
Telephon Ring 7187-7190  
Erstklassiges Familienhotel mit allen modernen Einrichtungen

**Hotel „Vier Jahreszeiten“**  
Haus ersten Ranges  
Gartenstraße 66/70

**Hotel König von Ungarn**  
Bischofstr. 13 · Telefon Ring 714

**Kunstspiele**  
Täglich Fünfuhr-T. mit Tanzvorführungen  
Abends 8 Uhr: Erstklassiges Kabarett

**Hotel Goldene Gans**  
R. Wiener  
1. Haus im Mittelpunkt der Stadt  
Junkerstraße 27/29 · Tel. Ring 698

**Residenz-Hotel**  
Haus I. Ranges · Dir. E. Scheller

**Residenz-Café**  
am Tauentzienplatz  
Täglich erstkl. Konzerte  
Vornehmes Familien-Café

**RESTAURANTS :: CAFÉS**

**Haase-Gaststätte**  
Tauentzienplatz

und

**Steins gutes Stübel**

Vornehmstes und größtes Speisehaus des deutschen Ostens

**B. K.**  
das Bier- und Weinrestaurant im Breslauer Konzerthaus  
Gartenstraße 89/91

**Conrad Kibling**  
Junkerstraße 15-17 · Königstraße 7-9  
Kulmbacher Bierstuben  
Bier-Großhandlung

**Regina-Weinstuben**  
**Kantorowicz-Likörstuben**  
Junkerstraße 9 :: Eingang Dorotheengasse 5/5  
Erstkl. Küche und Weine  
Täglich Künstler-Konzert  
Tel. R. 6882

**F. R. Lange**  
**Weinhandlung**  
Likörstuben · Kaltes Büfett  
Junkerstraße 14 · Telefon Ring 839  
Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine  
Täglich: **Künstler-Konzert** ab 7 Uhr  
Kapelle „Heller Ritter“

**Café Geler**  
Gartenstraße Nr. 87  
Familien-Lokal · Gute Musik

**Konditorei und Café · E. Müller**  
Gartenstraße 4  
am Sonnenplatz

**„Seiler“ Pianos**  
Gartenstraße 58 · Telefon Ring 5774

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

**Wamburger & Co**  
DAS FÜHRENDE HAUS DER HERREN-MODEN

Durch eigene Fabrikation bieten wir jeder Konkurrenz in Bezug auf Leistungsfähigkeit die Spitze.

*Nur erstklassige Fabrikate*

**Massiv Kupfer, Aluminium, Emaille**

**Herz & Ehrlich · Ktd. Ges. Breslau 1.**

**GEBR. BARASCH G.m. BRESLAU**  
Kaufhaus für Bedarfs- und Luxusartikel

**Unsere Sonderabteilungen:**  
Verkehrsbüro · Photographisches Atelier · Erforschungsraum  
Ullstein-Schnittmuster und Modenhofe

**Abfahrt der Züge von Breslau-NB.**  
Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.  
E = Eilzug W = Werktag; S = Sonntag.

Richtung Liegnitz-Sagan und Kohlfurt-Berlin. Bahnhof 2.	Vorortzüge. Bahnhof 3.
Kohlfurt-Berlin: 614	Katern 426 606 638 732 1054 145
Dresden: 900 D 1142 206 322 D.	291 445 540 620 632 702 871 840
Halle-Kassel: 524 D.	904 1100 1140
Sagan-Berlin: 1200 D 601 E 1130 D. 330 D 842	Brockau 523 588 W 640 738 1060 1155 117
Kohlfurt-Görlitz: 544 D 714 1110	390 546 818
Liegnitz: 757.	
<b>Richtung Brieg. Bahnhof 3.</b>	<b>Richtung Carlsmarkt. Bahnhof 3.</b>
Oderberg-Kandrzin 322 210 D	Laskowitz-Beckern 525 117 1135 Sonntags bis Carlsmarkt
Myslowitz über Kandrzin 600 702 201 540 E 622 908 1000	Oppeln 640 548 818
Oswiecim über Kandrzin 1034 1145	Carlsmarkt 1080
Neiße über Brieg 620	

**M. Berger Nachfolger** Eigen-Fabrikation:  
Damen-Mäntel-Fabrik Mäntel, Kostüme,  
Ohlauer Straße 80 Kleider, Kinder-Mäntel

**S. GUTTENTAG** Gasonderte  
BRESLAU Kinderabteilung  
Altstädterstraße 5. I-III Stets größte Auswahl  
in allen Lagern

Werkzeuge Landwirtschftl. Geräte **Hch. Flebiger** Eisenwaren,  
Neue Schneidnitzer Straße 4 — Gegründet 1877 — Fernsprecher 5806 und 5807 Haus- und Kfzengeräte

**Die Breslauer Brauereien**  
C. Kipke-Brauerei / Engelhardt-Brauerei A.-G.  
Lagerbierbrauerei E. Haase G. m. b. H. / Schultheiß-Patzenhofer Brauerei A.-G.  
empfehlen ihre aus edelsten Rohstoffen hergestellten

**Biere**

**Erste Breslauer Wurst-Konserven-Fabrik \* Rudolf Dietrich**  
Breslau 1, Ohlauer Straße 80.

**C. Deberschütz, Ohlauer Straße 56/57, Tel. Ring 1848**  
Likörfabrik, glasweiser Ausschank · Flaschenverkauf  
Gepflegte Kipke-Biere

**H. Hennig · Getreide-Dampf-Brennerei**

**INNENDEKORATION**

**Teppiche V. Martin**  
Schweidnitzer Str. 1  
**BRESLAU**

**Leipziger & Koessler**  
Neue Schweidnitzer Straße 16/17  
Teppiche \* Möbelstoffe \* Gardinen

**Teppichhaus Hermann Leipziger**  
Inh.: Adolf und Walter Leipziger  
Breslau 1, Schweidnitzer Straße 7  
gegenüber der „Schlesischen Zeitung“  
Fernsprecher Ring 598

Deutsche Teppiche in bewährten Plüschqualitäten

Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche

Perser-Teppiche für Speise-, Herren- und Wohnzimmer

Brücken, Verbindungsstücke

Echte Tisch- und Diwanddecken, Gardinen, Stores, Bettdecken, Dekorationen, Läuferstoffe

**BEKLEIDUNG**

**Hecht & David · Ring 21**  
Ecke Ohlauer Straße

Spezial-Geschäft für Seidenstoffe / Waschstoffe  
Wollstoffe

**Weißenberg & Brauer**  
Schweidnitzer Straße 3/4  
Seidenband, Spitzen,  
Schleier, Weißwaren  
sind unsere einzig dastehenden Spezial-Artikel

**Felix Rösel**  
Ohlauer Straße Nr. 75

Spezialhaus für Damen-Konfektion

**„Pelzhaus“ Kallinke**  
Gartenstraße 88

**J. Glücksmann & Co.**  
Ohlauer Straße 71/73  
gegründet 1854

Kleiderstoffe · Konfektion

**D. Marcus**  
Ohlauer Straße 51/54  
**Damenhüte**  
Größte Auswahl · Billigste Preise

**Putzgeschän Lily Behr**  
Reuschstraße 62.  
Größte Auswahl in Damen-Kinder- u. Trauerhüten  
Umpressen und Modernisieren schnell und billig

**M. Tichauer**  
Reuschstraße 47  
Größtes Spezialhaus für Damen-Putz



# Führende Häuser des Breslauer Großhandels.



**Aktiengesellschaft  
für Webwaren und Bekleidung**  
Breslau 5, Gartenstraße 7

**C. Lewin**

Pelze - Felle - Hüte

Breslau 5

Theaterstraße 4

Berlin C.19  
Neue Grünstraße 31

Königsberg i.Pr.  
Steindamm 128/129

Leipzig  
Nikolaistr. 20/20

**Moritz Herrnstadt**

Kleiderstoff-Großhandlung

BRESLAU I, Karlstraße 30

**Jacobowitz & Silberstein**

Gegr. 1884 Textilwaren en gros Gegr. 1884

Ständiger Neueingang in Leinen- und Baumwollartikeln jeder Art  
Antonienstr. 2/4 (Pokoyhof) BRESLAU I Fernsprecher Ring Nr. 552

**M. Forell & Co.**

Großhandlung

Kurzwaren - Knöpfe - Posamenten  
Spitzen - Stickereien - Bijouterien  
Haarschmuck

BRESLAU I  
Karlstraße 35

Fabrikation  
moderner Weißwaren  
Gürtel - Hosenträger

**Israel & Skupin**

Kurswaren Knöpfe Besätze

Großhandlung

Breslau  
Büttnerstraße 82/88

Königsberg Ostpr.  
Steindamm 138/139

**Berthold Loewenberg**

Kleiderstoff-Großhandlung

BRESLAU I, Schloßble 5, Ecke Dorotheengasse

Tel. Ring 5696

**Gebr. Peiser**

Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik

Schweidnitzer Straße 38/40 BRESLAU Telephon Ring Nr. 2568

**Louis Weiß**

Ledergroßhandlung

BRESLAU I - Wallstraße 13 - Telephon Ring 1493 und 7862

**A. Graebisch**

Lederlager und Kommission

BRESLAU I - Roßmarkt 11 - Telephon Ring 308

**Hermann Schoiz**

Ledergroßhandlung

Gegründet 1836

Breslau I - Antonienstraße 2/4

Fernsprecher Ring 794  
Reichsbank-Girokonto: Städtische Bank  
Postscheckkonto 121

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

Messverkehr Ohne Gewähr

**Ankunft der Züge Breslau-Freiburger Bhf.**

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen  
E = Eilzug. W = Werktag. S = Sonntag.

**Richtung Brestow.**  
Dittersbach 440 1012  
Görlitz-Berlin 422 624  
Schreiberhau 638 E (Sonntag)  
Görlitz 822 1220  
Königszell 315  
Hirschberg 434  
Kohlfurt 622

**Richtung**  
Canth 522 1120 1224 1122  
Schmolz 622 W

**Richtung Deutsch-Lissa.**  
Bhf. 616 757 1142 205 714 848 1112  
Frh. Bhf. 522 W 622 W 1238 W 146 235 W  
405 W 541 W 622 S 748 W

**Richtung Steina a. S.**  
Steina 1220 445 1122  
Raudten 520  
Dyhernfurth 120  
Schmiedefeld 822 W

**P. KLOSS**

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.  
Fabrik und Lager mod. Beleuchtungskörper.  
Ständiges Lager elektrischer Maschinen,  
Heiz- und Kochapparate.

Ingenieur-Büro

BRESLAU I, Nikolaistraße Nr. 7  
Fernsprecher Amt Ring 4467  
Gegründet 1842

**Heymann Daniel**

Breslau XI, Büttnerstraße 1

Leder-Großhandlung

Ständiges Lager von Ober- und Unterleder  
Spezialität: Mollsche & Sagersche Fabrikate

**Tnorwarth & Hiescher**

Breslau, Taubentzenstraße 41  
Telephon: Ring 3495 und 7601

Fahrräder und Teile en gros  
D.K.W. Hilfsmotore Lieferung nur an Händler

**Fritz Sachs & Co.**

Kleiderstoff-Großhandlung

Breslau  
Karlstraße Nr. 35

Gegründet 1863

Berlin

Spandauer Straße 23

**B. GUTTENTAG**

Herren- und Knabenkleiderfabrik

Gegr. 1850

BRESLAU I Büttnerstraße 26/27

Tel. Ring 1797

**HOFFMANN & COHN**

Engros

Strumpfwaren = Trikotagen  
Handschuhe = Wollwaren

Export

BRESLAU I, Schloßble Nr. 16, an der Karlstraße

Reserviert

**Caesar Reichert**

Breslau Karlstraße 12 Telephon Ring 924

Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung

**Goldenkranz & Grünfeld**

Breslau I - Karlstraße 40/41

Trikotagen-, Strumpfwaren- und Wollwaren-Großhandlung

**Leopold Loewenstein**

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen. Lagerbasuch lehnend  
Breslau, Karlstraße 19, Telephon Ring 2803

**David & Schäfer**

Wachstuch, Laufer, Teppiche, Decken und Gardinen en gros  
Breslau Karlstraße 216 Tel. Ring 1435

**Brodek, Lewin & Co.**

Herren- und Knabenkleiderfabrik  
BRESLAU, Schweidnitzer Straße 27/11 - Telephon Ring 334

**Pollack & Adler**

Herren-Kleider-Fabrik - Breslau, Pokoyhof - Telephon Ring 3687

**Mützen, Filz- und Strohhüte**

Breslau I - Antonienstraße 2/4, an Pokoyhof  
Reichhaltige Kollektion - Große Lager - Nicht gegen Konkurrenz in Distanz

**Adolph Caro - Breslau**

Spezial-Hosenträger  
Karlstraße 15, III und IV. Etag. - Telephon Ring 7258